

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
im Akademieprojekt „Arthur Schnitzler digital“,

ist zum 01.03.2020, befristet für 3 Jahre,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Germanistik, vorzugsweise mit einem thematischen Schwerpunkt in der Wiener Moderne
- Erfahrung im Entziffern von Handschriften und Freude an paläografischen Herausforderungen
- Computerphilologische Erfahrungen und Affinität für digitales Arbeiten
- Philologische Akkuratess, logisches Denken und Akribie bei zeiteffizientem Arbeiten
- Vorkenntnisse zu Leben und Werk Arthur Schnitzlers sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Praxis des Edierens sind willkommen
- Erwünscht ist ein Dissertationsprojekt zu Arthur Schnitzler bzw. zur Wiener Moderne

Aufgaben und Anforderungen:

Die zu besetzende Stelle ist im Editionsprojekt „Arthur Schnitzler: Digitale historisch-kritische Edition (Werke 1905-1931)“ angesiedelt (vgl. www.arthur-schnitzler.de). Das von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften geförderte Langzeitprojekt wird in Kooperation mit der Universität Cambridge, dem Center for Digital Humanities an der Universität Trier, der Cambridge University Library und dem Deutschen Literaturarchiv Marbach durchgeführt. Die Arbeitsstelle Wuppertal bearbeitet die Werke zwischen 1914 und 1931.

Die Aufgaben umfassen alle editorisch relevanten Tätigkeiten, so vor allem die Transkription und Textauszeichnung mit dem digitalen Transkriptionswerkzeug Transcribo; Ermittlung, Erfassung und Verwaltung von Metadaten im Datenbanksystem FuD; entstehungsgeschichtliche Recherche und textgenetische Rekonstruktion; Verfassen von detaillierten Dokumentbeschreibungen; Kollationierung und Korrekturlesen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 19305

Für nähere Informationen stehen Frau Dr. Kristina Fink (kfink@uni-wuppertal.de) sowie die Projektleiter, Herr Prof. Dr. Wolfgang Lukas (wlukas@uni-wuppertal.de) und Herr Prof. Dr. Michael Scheffel (scheffel@uni-wuppertal.de), zur Verfügung.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden in Kopie, evtl. Schriftenverzeichnis sowie ggfs. mit der Skizze eines Dissertationsprojekts; **bitte zusätzlich elektronisch als eine einzige pdf-Datei auf einem gängigen Datenträger gespeichert**), unter Angabe der Kennziffer, postalisch zu richten an die Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Editionswissenschaft, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Lukas, 42097 Wuppertal.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind Bewerbungen per Mail leider nicht zulässig.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 25.11.2019